



**Prominente** wie Jörg Detjen (l.), Günter Ott (r.) oder Kabarettist Jürgen Becker (M.) liefen oder fuhren für den guten Zweck. (Foto: Denzer)

# Rikscha-Rennen

Sponsorenlauf am Rhein zugunsten der neuen Mehrzweckhalle der SSM

**MÜLHEIM.** 200 und 800 Meter lang waren die beiden Rundkurse am Rheinufer, nahe der ehemaligen Schlackenbergwerft in Mülheim. Am Start eine illustre Truppe von Läufern – Kabarettisten, Politiker, Netzwerker, Ehrenamtler. Sie alle hatten nur ein Ziel: Beim Sponsorenlauf des Vereins „Mach Mit“ zugunsten der Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim (SSM) möglichst viel Geld zu „erlaufen“. Freunde, Förderer und Zuschauer konnten auf die Teilnehmer wetten oder auf jede zurückgelegte Runde einen Betrag setzen.

„Ich kenne das von meiner Tochter aus der Schule“, sagte Kabarettist Jürgen Becker. Solche Läufe seien am Ende immer teurer als vorher vereinbart, scherzte er. Er selbst mache zwar gerne mit, aber

leider könne er nicht laufen, sein Knie mache nicht mehr mit. Nichtsdestotrotz ließ es sich Becker nicht nehmen, doch an der Veranstaltung teilzunehmen. Ob zu Fuß, wie GAG-Vorstand Günter Ott und OB-Kandidat Jürgen Roters (SPD), oder auf Inlinern, wie die Grünen-Landtagsabgeordnete Andrea Asch – den Veranstaltern war es egal, wie der Kurs absolviert wurde. So lieferte sich Kabarettist Becker mit Pfarrer Franz Meurer ein heißes Rikscha-Rennen.

Über soviel Prominenz freuten sich Rolf Stärk, Vorstandsmitglied von „Mach Mit“, und Rainer Kippe vom SSM. Mit dem Erlös des Laufs will der Verein den weiteren Ausbau seiner neuen Mehrzweckhalle an der Straße Am Faulbach finanzieren. (rde)